



**Schweizerischer
Nationalfonds**

Jahresrechnung 2023



Reg. Nr. 929.23403.003

Bericht der Revisionsstelle

an den Stiftungsrat des Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung, Bern

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung des Schweizerischen Nationalfonds (die Stiftung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung, der Geldflussrechnung und der Rechnung über die Veränderung des Kapitals für das dann endende Jahr sowie dem Anhang geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Dezember 2023 sowie der Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Stiftung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten sowie den Reglementen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die

internen Kontrollen, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Stiftungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Stiftung zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit an- zuwenden, es sei denn, der Stiftungsrat beabsichtigt, entweder die Stiftung zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets auf- deckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Stiftung abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Stiftungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Stiftung zur Fortführung der Geschäftstätigkeit

aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Stiftung von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit dem Stiftungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Bern, 22. März 2024

EIDGENÖSSISCHE FINANZKONTROLLE

 Durrer Regula PFMDAE
22.03.2024
Info: admin.ch/esignature | validator.ch

 Kehrli Simon 4KVJTF
22.03.2024
Info: admin.ch/esignature | validator.ch

Regula Durrer
Zugelassene Revisionsexpertin
Leitende Revisorin

Simon Kehrli
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage:

Jahresrechnung 2023, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang

Erfolgsrechnung

in TCHF	Anhang	2023	2022
Bundesbeiträge	15	1'295'357	1'157'597
Weitere Beiträge	16	4'014	3'125
Aufwand für Forschungsförderung	17	-1'015'129	-970'699
Aufwand für Abgeltung indirekter Forschungskosten (Overhead)	18	-145'542	-115'040
Wissenschaftliche Begutachtung und Governance	23	-14'283	-14'089
Öffentlichkeitsarbeit		-2'467	-3'123
Verwaltungsaufwand	19	-55'853	-54'266
Andere betriebliche Erträge	20	294	143
Andere betriebliche Aufwendungen	20	-391	-178
Abschreibungen auf Sachanlagen	19	-288	-423
Abschreibungen auf immaterielle Anlagen	19	-330	-264
Betriebliches Ergebnis		65'383	2'782
Finanzergebnis	21	5'390	-18'398
Einlagen in zweckgebundene Fonds	9	-412'519	-279'003
Entnahmen aus zweckgebundenen Fonds	9	375'225	293'752
Fondsergebnis zweckgebundene Fonds		-37'294	14'749
Ordentliches Ergebnis		33'479	-867
Betriebsfremdes Ergebnis	22	436	27
Ausserordentliches Ergebnis		-	-
Jahresergebnis		33'915	-840

Alle in diesem Bericht angegebenen Zahlen sind einzeln gerundet.

Bilanz

in TCHF	Anhang	31.12.2023	Anteil in %	31.12.2022	Anteil in %
Aktiven					
Umlaufvermögen					
Flüssige Mittel	1	676'214	74	642'182	79
Forderungen aus Leistungen	2	102'294	11	41'248	5
Sonstige kurzfristige Forderungen	3	107	0	111	0
Aktive Rechnungsabgrenzungen		1'528	0	2'127	0
Total Umlaufvermögen		780'143	85	685'668	84
Anlagevermögen					
Sachanlagen	4	14'038	2	13'167	2
Finanzanlagen	5	123'207	13	118'359	14
Immaterielle Anlagen	6	365	0	330	0
Total Anlagevermögen		137'610	15	131'856	16
Total Aktiven		917'753	100	817'524	100
Passiven					
Kurzfristige Verbindlichkeiten					
Verbindlichkeiten aus bewilligten Beiträgen	7	418'754	46	388'733	48
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7	1'860	0	2'198	0
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	7	707	0	765	0
Kurzfristige Rückstellungen		510	0	422	0
Passive Rechnungsabgrenzungen		3'922	0	3'631	0
Zweckgebundene Fonds	9	44'845	5	18'891	2
Total kurzfristige Verbindlichkeiten		470'598	51	414'640	51
Langfristige Verbindlichkeiten					
Langfristige Rückstellungen	8	526	0	1'509	0
Zweckgebundene Fonds	9	309'269	34	297'930	36
Total langfristige Verbindlichkeiten		309'795	34	299'439	37
Total Fremdkapital		780'393	85	714'079	87
Eigenkapital					
Stiftungskapital	11	1'330	0	1'330	0
Freie Fonds	12	117	0	154	0
Freie Reserven		135'913	15	101'961	12
Total Eigenkapital		137'360	15	103'445	13
Total Passiven		917'753	100	817'524	100

Eigenkapitalnachweis

	Stiftungskapital	Freie Fonds	Freie Reserven	Total in TCHF
Jahresergebnis 2021	-	-33	-2'382	-2'415
Eigenkapital 31.12.2021	1'330	224	102'732	104'286
Jahresergebnis 2022	-	-70	-770	-840
Eigenkapital 31.12.2022	1'330	154	101'962	103'446
Jahresergebnis 2023	-	-37	33'952	33'915
Eigenkapital 31.12.2023	1'330	117	135'914	137'361

Geldflussrechnung nach indirekter Methode

in TCHF	2023	2022 (angepasst)
Betriebstätigkeit		
- Jahreserfolg	33'915	-840
+ Abschreibungen des Anlagevermögens	618	688
- Abnahme von fondsunwirksamen Rückstellungen	-895	-
- Zunahme der Forderungen aus Leistungen	-61'046	18'494
+ Abnahme von sonst. Forderungen + aktiven Rechnungsabgrenzungen	602	-1'861
-/+ Nicht realisierte Kursgewinne / verluste auf Finanzanlagen	-5'391	18'398
+ Zunahme der Verbindlichkeiten aus bewilligten Beiträgen	30'021	6'609
- Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-338	757
+ Zunahme von sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten und passiven Rechnungsabgrenzungen	233	16
+ Zunahme von zweckgebundenen Fonds	37'294	-14'749
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	35'013	27'512
Investitionstätigkeit		
- Auszahlungen für Investitionen (Kauf) von Sachanlagen	-1'159	-1'798
+ Einzahlungen aus Devestitionen (Verkauf) von Finanzanlagen	542	40
- Auszahlungen für Investitionen (Kauf) von immateriellen Anlagen	-365	-365
Geldabfluss aus Investitionstätigkeit	-982	-2'123
Finanzierungstätigkeit		
+/- Aufnahme / Rückzahlungen von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	-	-
+/- Aufnahme / Rückzahlungen von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	-	-
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-	-
Netto-Veränderung flüssige Mittel	34'032	25'389
Nachweis		
Bestand flüssige Mittel am 1. Januar	642'182	616'793
Bestand flüssige Mittel am 31. Dezember	676'214	642'182
Netto-Veränderung flüssige Mittel	34'032	25'389

Neu werden Überträge zwischen den flüssigen Mitteln und den Finanzanlagen separat im Geldfluss aus Investitionstätigkeit ausgewiesen. Das Vorjahr wurde entsprechend angepasst.

Anhang zur Jahresrechnung vom 31.12.2023

Einleitung

Der SNF als privatrechtliche Stiftung mit Sitz in Bern fördert die Grundlagenforschung und den wissenschaftlichen Nachwuchs in der Schweiz mit öffentlichen Mitteln.

In Vollzeitstellen gerechnet beschäftigt der SNF 306.1 Mitarbeiter/innen (2022: 301.85).

Bewertungsgrundsätze

Allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit den gesamten Richtlinien der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Rechnungslegung wurde so ausgestaltet, dass gleichzeitig die Anforderungen gemäss Schweizerischem Obligationenrecht erfüllt werden.

Bewertungsgrundsätze

Die Bewertungsgrundsätze orientieren sich grundsätzlich an historischen Anschaffungs- oder Herstellungskosten als Bewertungsgrundlage. Die Finanzanlagen werden zum Marktwert am Bilanzstichtag bewertet. Es gilt der Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Die Werthaltigkeit der langfristigen Vermögenswerte wird an jedem Bilanzstichtag einer Beurteilung unterzogen. Liegen Hinweise einer nachhaltigen Wertverminderung vor, wird eine Berechnung des erzielbaren Werts durchgeführt (Impairment-Test). Übersteigt der Buchwert den erzielbaren Wert, wird durch ausserplanmässige Abschreibungen beziehungsweise Amortisationen eine erfolgswirksame Anpassung vorgenommen.

Währungsumrechnung

Die enthaltenen Fremdwährungstransaktionen und -positionen werden wie folgt umgerechnet: Währungskurse werden wöchentlich und jeweils per Anfang Monat aktualisiert und Transaktionen zum jeweiligen Kurswert in die Buchwährung umgerechnet. Am Jahresende werden monetäre Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten in fremder Währung zum Bilanzstichtageskurs erfolgswirksam verbucht.

Weitere Erläuterungen sind unter den Detailangaben zu den einzelnen Bilanzpositionen aufgeführt.

Anmerkungen zu Erfolgsrechnung und Bilanz

1 Flüssige Mittel

Die Flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände und die Guthaben auf den Kontokorrenten beim Bund sowie bei Postfinance. Sie werden zu Nominalwerten bewertet.

in TCHF	31.12.2023	31.12.2022
Kasse	-	3
Kontokorrent Post	120'871	83'089
Kontokorrent Guthaben bei SBFI	555'342	559'050
SwissCore Betriebsmittel inkl. Bankguthaben	-	40
Total	676'213	642'182

2 Forderungen aus Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind zu Nominalwerten ausgewiesen. Sie umfassen u.a. gegenüber Dritten in Rechnung gestellte Beiträge für Projekte und Stipendien sowie an Dritte verrechnete Leistungen der Geschäftsstelle. Allfällige betriebswirtschaftliche Ausfallrisiken werden durch Einzelwertberechtigungen berücksichtigt.

in TCHF	31.12.2023	31.12.2022
Gegenüber Dritten	1'092	440
Gegenüber dem Bund		
Mandate SBFI	76'003	-
Mandate DEZA	11'645	13'800
Mandate BRIDGE-Programme	13'554	27'008
Total (brutto)	102'294	41'248
Wertberichtigungen	-	-
Total (netto)	102'294	41'248
davon innerhalb 360 Tagen fällig	95'149	17'994
davon nach 360 Tagen fällig	7'145	23'254

3 Sonstige kurzfristige Forderungen

Die sonstigen kurzfristigen Forderungen sind zu Nominalwerten ausgewiesen. Sie umfassen u.a. gegenüber Dritten in Rechnung gestellte Beiträge für Projekte und Stipendien, an Dritte verrechnete Leistungen der Geschäftsstelle sowie Mietzinsdepots. Die betriebswirtschaftlichen Ausfallrisiken werden durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt.

in TCHF	31.12.2023	31.12.2022
Gegenüber Dritten	107	111
Gegenüber dem Bund	-	-
Gegenüber Organen	-	-
Total (brutto)	107	111
Wertberichtigungen	-	-
Total (netto)	107	111

4 Sachanlagen

Zu den Sachanlagen gehören Mobilien und Immobilien. Die Aktivierungsgrenze liegt bei CHF 25'000 pro Objekt. Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlagegutes vorgenommen. Diese wurde wie folgt festgelegt:

- Gebäude:	30 Jahre
- IT-Geräte:	3 Jahre
- Mobilien:	5 Jahre
- Einrichtungen:	5 Jahre

	Anlagen im Bau	Grundstücke und Bauten	IT Geräte	Mobilien	Einrichtungen	Total Sachanlagen
in TCHF						
Anschaffungswerte 1.1.2022	463	23'875	616	-	167	25'121
Zugänge	1'769	-	-	-	29	1'798
Abgänge	-	-	-210	-	-	-210
Reklassifikationen	-	-	-	-	-	-
Anschaffungswerte 31.12.2022	2'232	23'875	406	-	196	26'709
Kumulierte Ab- schreibungen 1.1.2022	-	12'683	481	-	167	13'331
Planmässige Ab- schreibungen	-	283	135	-	6	424
Wertbeeinträchtigungen	-	-	-	-	-	-
Abgänge	-	-	-210	-	-	-210
Reklassifikationen	-	-	-	-	-	-
Kumulierte Ab- schreibungen 31.12.2022	-	12'966	406	-	173	13'545
Nettobuchwerte 31.12.2021	463	11'192	135	-	-	11'790
Nettobuchwerte 31.12.2022	2'232	10'909	-	-	23	13'164

Die oben dargestellte Tabelle zeigt den Anlagespiegel für das Jahr 2022, in der nachfolgend aufgeführten Tabelle sind die Werte für das Jahr 2023 aufgeführt.

	Anlagen im Bau	Gebäude und Bauten	IT Geräte	Mobilien	Einrichtungen	Total Sachanlagen
in TCHF						
Anschaffungswerte 1.1.2023	2'232	23'875	406	-	196	26'709
Zugänge	1'159	-	-	-	-	1'159
Abgänge	-	-	-406	-	-	-406
Reklassifikationen	-	-	-	-	-	-
Anschaffungswerte 31.12.2023	3'391	23'875	-	-	196	27'462
Kumulierte Abschreibungen 1.1.2023	-	12'966	406	-	173	13'545
Planmässige Abschreibungen	-	283	-	-	6	289
Wertbeeinträchtigungen	-	-	-	-	-	-
Abgänge	-	-	-406	-	-	-406
Reklassifikationen	-	-	-	-	-	-
Kumulierte Abschreibungen 31.12.2023	-	13'249	-	-	179	13'428
Nettobuchwerte 31.12.2022	2'232	10'909	-	-	23	13'164
Nettobuchwerte 31.12.2023	3'391	10'626	-	-	17	14'034

Bei den Anlagen in Bau handelt es sich um aufgelaufene Kosten für die Planung einer neuen Geschäftsliegenschaft im Wankdorf.

5 Finanzanlagen

Das finanzielle Anlagevermögen enthält die Vermögenswerte, welche aus Spenden und Erbschaften stammen. Das Vermögen ist gemäss Anlagereglement in einem Vermögensverwaltungsmandat bei einer schweizerischen Bank angelegt. Die Bewertung erfolgt zum Marktwert am Bilanzstichtag.

in TCHF	31.12.2023	31.12.2022
Flüssige Mittel und Festgelder	8'310	2'792
Wertschriften	114'896	115'567
Total	123'206	118'359

6 Immaterielle Anlagen

Diese Position beinhaltet im Wesentlichen Software. Erworbene immaterielle Anlagen werden aktiviert, wenn sie dem Unternehmen über mehrere Jahre einen messbaren Nutzen bringen. Die Bewertung der immateriellen Anlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Amortisationen und Wertbeeinträchtigungen. Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlagegutes vorgenommen. Die wirtschaftliche Nutzungsdauer von Software beträgt 3 Jahre.

	Software	Übrige immaterielle Anlagen	Total immaterielle Anlagen
in TCHF			
Anschaffungswerte 1.1.2022	689	-	689
Zugänge	365	-	365
Abgänge	-260	-	-260
Reklassifikationen	-	-	-
Anschaffungswerte 31.12.2022	794	-	794
Kumulierte Abschreibungen 1.1.2022	459	-	459
Planmässige Abschreibungen	264	-	264
Wertbeeinträchtigungen	-	-	-
Abgänge	-260	-	-
Reklassifikationen	-	-	-
Kumulierte Abschreibungen 31.12.2022	463	-	463
Nettobuchwerte 31.12.2021	230	-	230
Nettobuchwerte 31.12.2022	331	-	331

Die oben dargestellte Tabelle zeigt den Anlagespiegel für das Jahr 2022, in der nachfolgend aufgeführten Tabelle sind die Werte für das Jahr 2023 aufgeführt.

in TCHF	Software	Übrige immaterielle An- lagen	Total immaterielle Anlagen
Anschaffungswerte 1.1.2023	794	-	794
Zugänge	365	-	365
Abgänge	-168	-	-168
Reklassifikationen	-	-	-
Anschaffungswerte 31.12.2023	990	-	990
Kumulierte Abschreibungen 1.1.2023	463	-	463
Planmässige Abschreibungen	330	-	330
Wertbeeinträchtigungen	-	-	-
Abgänge	-168	-	-
Reklassifikationen	-	-	-
Kumulierte Abschreibungen 31.12.2023	625	-	625
Nettobuchwerte 31.12.2022	331	-	331
Nettobuchwerte 31.12.2023	365	-	365

7 Verbindlichkeiten

Dabei handelt es sich um zur Auszahlung fällige, aber noch nicht abgerufene Forschungsbeiträge und Stipendien, um noch nicht bezahlte Rechnungen von Leistungserbringern sowie Verpflichtungen gegenüber Sozialversicherungen. Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten.

Kurzfristige Verbindlichkeiten

in TCHF	31.12.2023	31.12.2022
Gegenüber Dritten	421'321	391'696
Gegenüber dem Bund	-	-
Gegenüber Organen	-	-
Kurzfristige Verbindlichkeiten	421'321	391'696

8 Rückstellungen

Rückstellungen werden gebucht, wenn aus einem Ereignis in der Vergangenheit eine begründete wahrscheinliche Verpflichtung, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist, besteht. Die Bewertung der Rückstellung basiert auf der Schätzung des Geldabflusses zur Erfüllung der Verpflichtung.

in TCHF

	Rückstellungen aus Vorsorge- verpflichtungen	Restrukturierungs- rückstellun- gen	Sonstige Rückstellungen	Total Rückstel- lungen
Buchwert per 1.1.2022	1'931	-	-	1'931
Bildung	-	-	-	-
Verwendung	-	-	-	-
Auflösung	-	-	-	-
Buchwert per 31.12.2022	1'931	-	-	1'931
davon kurzfristige Rückstel- lungen	422	-	-	422
davon langfristige Rückstellungen	1'509	-	-	1'509

Die oben dargestellte Tabelle zeigt den Bestand und die Veränderung der Rückstellungen für das Jahr 2022, in der nachfolgend aufgeführten Tabelle sind die Werte für das Jahr 2023 aufgeführt.

in TCHF

	Rückstellungen aus Vorsorge- verpflichtungen	Restrukturierungs- rückstellungen	Sonstige Rückstellungen	Total Rückstel- lungen
Buchwert per 1.1.2023	1'931	-	-	1'931
Bildung	-	-	-	-
Verwendung	-395	-	-	-395
Auflösung	-500	-	-	-500
Buchwert per 31.12.2023	1'036	-	-	1'036
davon kurzfristige Rückstel- lungen	510	-	-	510
davon langfristige Rückstellungen	526	-	-	526

Die Rückstellungen aus Vorsorgeverpflichtungen betreffen Massnahmen zur Kompensation einer Senkung des Rentenumwandlungssatzes bei der Pensionskasse PKG.

9 Zweckgebundene Fonds

Die zweckgebundenen Fonds bestehen einerseits aus den förderungsspezifischen Fonds und andererseits aus Spenden und Erbschaften. Dies sind Mittel, die dem Schweizerischen Nationalfonds mit einer speziellen Zweckbestimmung zugesprochen und noch nicht dieser Bestimmung entsprechend für Forschungsbeiträge und Stipendien verwendet werden konnten.

Die förderungsspezifischen Fonds dienen Tätigkeiten, die der SNF hauptsächlich in Absprache mit dem SBFI, der DEZA und der Innosuisse ausübt.

Die Mittel der Fonds aus Spenden und Erbschaften sind in Finanzanlagen angelegt und werden entsprechend bewertet.

in TCHF

	Stand				Stand
	01.01.2022	Zugang	Verwendung	Transfer	31.12.2022
Förderungsspezifische Fonds	194'811	277'573	-274'041	281	198'625
Fonds aus zweckgebundenen Spenden/Erbschaften	136'768	1'432	-19'714	-282	118'204
Total zweckgebundene Fonds	331'579	279'005	-293'755	-	316'829

Die obenstehende Tabelle zeigt das Vorjahr 2022 der zweckgebundenen Fonds. Sie beschränkt sich auf die beiden Zwischentotale der förderungsspezifischen Fonds und der zweckgebundenen Spenden/Erbschaften und auf das Gesamttotal.

in TCHF

	Stand 01.01.2023	Zugang	Verwendung	Transfer	Stand 31.12.2023
Förderungsspezifische Fonds					
Fonds r4d	840	247	-433		654
Fonds SOR4D	18'490	-	-2'363		16'127
Fonds FLARE	2'556	10'841	-12'548		849
Fonds bilaterale Programme	29'316	9'379	-8'191		30'504
Fonds COST	13'636	4'092	-5'250		12'478
Fonds NFP	12'681	15'140	-15'877		11'944
Fonds NFS	4'005	54'577	-51'190		7'392
Fonds Spezialprogramme Biologie und Medizin	24'459	12'096	-17'295		19'260
Fonds Bridge-Programme	74'273	15'756	-23'851		66'178
Fonds Erweiterungsbeitrag	-	2'000	-88		1'912
Fonds Übergangsmassnahmen Horizon Europe	12'143	85'455	-83'848		13'750
Fonds Ergänzungsmassnahmen Horizon Europe	-	5'000	-466		4'534
Fonds Internationale Projekt- und Talentförderung (ZB 2023)	-	50'000	-6'586		43'414
Fonds Begleitmassnahmen Horizon 2020	1'851	52	-		1'903
Fonds Kroatien	9	16	-		25
Fonds Energieforschung	301	6	-307		-
Fonds Joint Programming on neurodegenerative diseases	23	-	-		23
Fonds Overhead	4'042	141'630	-145'672		-
Zwischentotal	198'625	406'287	-373'965		230'947

Fonds Energieforschung: alle Forschungsbeiträge im Rahmen der Sondermassnahme zur Nachwuchsförderung im Energiebereich sind Anfang 2023 abgeschlossen worden. Der Restbetrag aus dem Fonds Energieforschung wurde in Übereinstimmung mit dem SBFI aufgelöst. Die Auflösung verbessert das Jahresergebnis bzw. erhöht die freien Reserven.

Fonds aus zweckgebundenen Spenden/Erbschaften

Zwischentotal	118'204	6'233	-1'260	-	123'177
----------------------	----------------	-------	--------	---	----------------

Im Jahr 2023 wurden Förderprojekte im Umfang von CHF 7.6 Mio. bewilligt.

Total zweckgebundene Fonds	316'829	412'520	-375'225	-	354'124
davon in kurzfr. Fonds bilanziert	18'891				44'845
davon in langfr. Fonds bilanziert	297'930				309'269

Die Aufteilung in kurz- und langfristige Fonds entsprechen dem Voranschlag 2024, wonach die kurzfristigen zweckgebundenen Fonds innerhalb von 12 Monaten gebraucht werden. Zugang und Verwendung enthalten auch Finanzergebnisse aus Finanzanlagen.

10 Vorsorgeeinrichtungen

Der SNF hat einen Anschlussvertrag mit der PKG Pensionskasse in Luzern. Die Mitarbeitenden des SNF sind bei der PKG gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod mit der Berechnungsgrundlage des Beitragsprimats versichert. Es handelt sich um einen beitragsorientierten Plan, bei welchem Arbeitnehmer und Arbeitgeber feste Beiträge entrichten. Die Beiträge werden in der jeweiligen Periode erfolgswirksam erfasst, in der sie entstanden sind. Im Berichtsjahr 2023 wurden Beiträge von TCHF 5'384 (2022: TCHF 5'113) an Vorsorgepläne bezahlt. Der SNF hat keine Arbeitgeberbeitragsreserven. Der SNF hat gegenüber der PKG weder wirtschaftliche Verpflichtungen noch wirtschaftlichen Nutzen. Die PKG hat einen (ungeprüften) Deckungsgrad von 111% (2022: 106%).

11 Stiftungskapital

Das Stiftungskapital besteht aus dem von den Stiftern gewidmeten Betrag von insgesamt CHF 330'000 und einem einmaligen Beitrag des Bundes von einer Million Franken.

12 Fonds im Eigenkapital

in TCHF

	Stand 01.01.2022	Zugang	Verwendung	Transfer	Stand 31.12.2022
Freie Fonds					
Nicht zweckgebundene Spenden und Erbschaften	224	-	-70	-	154

in TCHF

	Stand 01.01.2023	Zugang	Verwendung	Transfer	Stand 31.12.2023
Freie Fonds					
Nicht zweckgebundene Spenden und Erbschaften	154	-	-37	-	117

Die Fonds enthalten Mittel, über die der SNF in eigener Kompetenz verfügen kann.

13 Ausserbilanzgeschäfte

a) Bewilligte Forschungsbeiträge für zukünftige Geschäftsjahre per 31.12.2022

in TCHF

	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Total
Total	793'235	510'389	282'702	91'479	18'655	170	1'696'630

Bewilligte Forschungsbeiträge für zukünftige Geschäftsjahre per 31.12.2023

in TCHF

	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Total
Projekte	430'345	300'515	166'287	43'615	2'559	-	943'321
Karrieren	198'579	135'745	88'134	46'341	18'488	1'278	488'565
Programme	157'553	117'668	59'401	17'949	-	-	352'571
Infrastrukturen	29'084	710	-	-	-	-	29'794
Zusatzaufgaben	16'365	3'748	58	-	-	-	20'171
Wissenschaftskommunikation	3'127	371	-	-	-	-	3'498
Total	835'053	558'757	313'880	107'905	21'047	1'278	1'837'920

Gemäss Voranschlag 2024 betragen die Bundesbeiträge (exkl. Overhead und Horizon Europe Übergangsmassnahmen) an den SNF TCHF 1'077'537. Für die Beitragsperiode 2025 bis 2028 sind gemäss BFI-Botschaft 25-28 (Juni 2023) Bundesbeiträge (exkl. Overhead und Horizon Europe Übergangsmassnahmen) in Höhe von TCHF 4'477'300 geplant.

b) Weitere, nicht zu bilanzierende Verpflichtungen

Folgende operative Leasing-/Mietverpflichtungen bestehen am Bilanzstichtag, die nicht innerhalb eines Jahres gekündigt werden können.

in TCHF	31.12.2023	31.12.2022
1 bis 2 Jahre	208	208
3 bis 5 Jahre	-	-
über 5 Jahre	-	-
Total	208	208

14 Offene derivative Finanzinstrumente

in TCHF 31.12.2022

Basiswerte	Zweck	Aktive Werte	Passive Werte
Devisen	Absicherung von Währungsschwankungen	566	49

in TCHF 31.12.2023

Basiswerte	Zweck	Aktive Werte	Passive Werte
Devisen	Absicherung von Währungsschwankungen	-	-

Per 31.12.2023 bestehen keine nicht bilanzierten Eventualverbindlichkeiten aus Derivaten.

15 Bundesbeiträge

Es handelt sich um Beiträge des Bundes zur Finanzierung der Forschung, insbesondere von Projekten, Programmen oder Stipendien, für die Abgeltung der bei den Forschungsinstitutionen anfallenden indirekten Forschungskosten sowie für die Leistungserbringung. Zur Leistungserbringung gehören die wissenschaftliche Begutachtung und Governance, die Öffentlichkeitsarbeit sowie die Geschäftsstelle in Bern und die Aussenstelle in Brüssel.

Bundesbeiträge werden in der Erfolgsrechnung verbucht, wenn diese vom Bund gesprochen werden bzw. eine Verfügung oder ein Vertrag vorliegt.

in TCHF	2023	2022
Grundbeitrag	998'029	927'573
Nationale Forschungsschwerpunkte NFS	54'340	56'430
Nationale Forschungsprogramme NFP	14'820	14'850
Zusatzaufgaben / Förderauftrag Bund	19'675	19'243
DEZA-Beiträge	2'000	-
Overhead	124'428	115'821
SwissCore	500	500
Diverse Bundesbeiträge	610	44
Bundesbeitrag Horizon Europe Übergangsmassnahmen	75'955	23'136
Bundesbeitrag Horizon Europe Ergänzungsmassnahmen	5'000	-
Total	1'295'357	1'157'597

Gemäss Leistungsvereinbarung mit dem SBFI zählen ab 2021 die Beiträge für das Bridge-Program zum Grundbeitrag und nicht mehr zu den Zusatzaufgaben. Der entsprechende Anteil für Bridge betrug 2023 TCHF 13'100 (2022: TCHF 13'100).

16 Weitere Beiträge

in TCHF	2023	2022
Beiträge der Innosuisse für SwissCore	125	125
Beiträge der Innosuisse für Bridge-Programm	-	-
Übrige	3'889	3'000
Total	4'014	3'125

17 Aufwand für Forschungsförderung

Für die verfügbaren Beiträge werden Beitragstranchen nach Projektjahren gebildet, ohne eine weitergehende Abgrenzung nach Kalenderjahren vorzunehmen. Projektjahre beginnen immer mit dem im Zeitpunkt der Verfügung des Forschungsbeitrags geplanten Beitragsbeginn. Die aufwandwirksame Verbuchung beginnt in dem Jahr, in welchem der geplante Beginn des Beitrags liegt. Dies bedeutet, dass bei einem Projekt, welches länger als 12 Monate dauert, die Beitragstranchen ausgehend vom geplanten Projektbeginn jährlich in chronologischer Reihenfolge verbucht werden.

in TCHF	2023	2022
Projekte	509'645	484'035
Karrieren	234'616	220'908
Programme		
Nationale Forschungsschwerpunkte	51'190	56'942
Nationale Forschungsprogramme	15'581	16'327
Weitere Programme	140'875	116'145
Internationale Zusammenarbeit	15'531	13'462
Total Programme	223'177	202'876
Infrastrukturen	36'922	38'435
Wissenschaftskommunikation	19'135	30'457
Zusatzaufgaben	20'314	19'940
Rückzahlungen	-22'952	-18'765
Bewilligte, aber nicht in Anspruch genommene Beiträge	-5'728	-7'188
Total	1'015'129	970'698

18 Overhead

Gestützt auf Art. 10 Abs. 4 des Bundesgesetzes über die Förderung der Forschung und der Innovation sowie gemäss Art. 33 ff. der Verordnung zum Forschungs- und Innovationsförderungsgesetz gewährt der SNF den Forschungsinstitutionen sogenannte Overheadbeiträge. Diese dienen der teilweisen Abgeltung von Gemeinkosten, welche vom SNF unterstützte Forschungsprojekte an den Institutionen verursachen. Der SNF bestimmt die Overheadbeiträge pro Forschungsinstitution aufgrund der im Vorjahr bewilligten Projektbeiträge. Die Beiträge werden jährlich ausgerichtet.

19 Verwaltungsaufwand und Abschreibungen

in TCHF	2023	2022
Personalaufwand	42'871	41'392
Informatikaufwand	10'494	10'870
Immobilienaufwand	1'181	860
Abschreibungen Sachanlagen	288	423
Abschreibungen immaterielle Anlagen	330	264
Übriger Verwaltungsaufwand / Externe Mandate	1'307	1'145
Total	56'471	54'954

20 Andere betriebliche Erträge / Aufwendungen

Andere betriebliche Erträge

in TCHF	2023	2022
Kantine	254	133
Mieterträge	40	9
Total	294	142

Andere betriebliche Aufwendungen

in TCHF	2023	2022
Kantine	391	178
Total	391	178

21 Finanzertrag / Finanzaufwand

in TCHF	2023	2022
Finanzertrag	5'568	663
Finanzaufwand	-178	-19'061
Total Finanzergebnis	5'390	-18'398

Das Finanzergebnis stammt aus den Finanzanlagen der Spenden und Erbschaften.

22 Betriebsfremde Erträge / Aufwendungen

in TCHF	2023	2022
Betriebsfremde Erträge*	436	27
Betriebsfremde Aufwendungen	-	-
Total	436	27

*CO2-Rückverteilung, Rückerstattung Versicherungen

23 Transaktionen mit Nahestehenden

Als nahestehende Person und Organisation wird betrachtet, wer direkt oder indirekt einen bedeutenden Einfluss auf finanzielle oder operative Entscheidungen des Schweizerischen Nationalfonds ausüben kann. Die folgenden Transaktionen mit nahestehenden Personen sind erfolgt:

- Bewilligung von Forschungsbeiträgen an Mitglieder des Stiftungsrats: TCHF 4'301 (2022: TCHF 5'468)
- Bewilligung von Forschungsbeiträgen an Mitglieder des Forschungsrats: TCHF 24'331 (2022: TCHF 23'753)

Das Total der zugunsten der Mitglieder sämtlicher Fachgremien inkl. Forschungsrat zugesprochenen Beiträge beträgt TCHF 131'656 (2022: TCHF 121'635).

24 Entschädigung an leitende Organe

Den Mitgliedern des Stifungs- und Forschungsrats (inkl. Präsidien) wurden im Berichtsjahr TCHF 2'738 (2022: TCHF 2'751) an festen Entgelten und Taggeldern vergütet.

Den Mitgliedern des Forschungsrats wurden überdies Entlastungsbeiträge im Umfang von TCHF 2'620 (2022: TCHF 2'699) zur Verfügung gestellt.

Den Mitgliedern der Geschäftsleitung wurden im Berichtsjahr Bruttosaläre von TCHF 1'107 (2022: TCHF 1'124) vergütet.

25 Prüfungshonorar

in TCHF	2023	2022
für Prüfungsdienstleistungen	40	37
für andere Dienstleistungen	-	-
Total	40	37

26 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag vom 31.12.2023 sind keine Ereignisse eingetreten, die erwähnenswert sind. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag wurden bis zum 22.03.2024 berücksichtigt.

27 Genehmigung der Jahresrechnung

In Übereinstimmung mit der Empfehlung der Eidgenössischen Finanzkontrolle, welche die Jahresrechnung als externe Revisionsstelle prüft, ist die Genehmigung der Jahresrechnung 2023 durch den Stiftungsrat an seiner Sitzung vom 22. März 2024 vorgesehen.

28 Angaben über die Durchführung einer Risikobeurteilung

Der Schweizerische Nationalfonds (SNF) hat im Geschäftsjahr 2023 eine umfassende Risikobeurteilung durchgeführt, die vom Stiftungsratsausschuss genehmigt wurde. Gemäss der erfolgten Risikobeurteilung und in Anbetracht der umgesetzten Massnahmen zur Risikoüberwachung und -minderung wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr keine Risiken identifiziert, die zu einer dauerhaften oder wesentlichen Beeinträchtigung der Finanzlage des Schweizerischen Nationalfonds führen könnten. Nach Einschätzung des SNF besteht zudem auf absehbare Zeit kein signifikantes Risiko, welches eine Anpassung der Buchwerte bei Vermögen und Schulden erfordern würde.